

ZETA USB Interfaces – Treiberinstallation v2.08.14

Microsoft® Windows® 2000/XP/2003/Vista/2008/7 (32- und 64-bit)
Treiberinstallation für alle ZETA USB-Interfaces:

Interface	Anschluss	Bezeichnung
ZETA Optical Interface	Optical Head (EN 62056-21)	USB-OPT-2
ZETA RS485-Interface	RS-485 (EIA-485-A-98)	USB-RS485-2
ZETA CS-Interface	Current Loop (IEC 62056-21)	USB-CS-2
ZETA M-Bus Mini-Master	MBUS (EN 13757-2)	USB-MBUS-4
ZETA M-Bus Slave	MBUS (EN 13757-2)	USB-MBUS-2s
ZETA M-Bus Analyzer	MBUS (EN 13757-2)	MBUS-SNIF-HW
ZETA AMR Interface	AMR (Modul Simulator)	USB-AMR-1
ZETA AMR Meter Simulator	AMR (Meter Simulator)	USB-AMR-1m
ZETA SPI-Tool	SPI-Bus	SPI-Tool-1d
ZETA MMI-Simulator	MMI2/MMI3/Sapphire	SPI-Tool-1d

1. Installation des USB-Treibers

Installieren Sie den zuerst den Treiber, bevor Sie ein ZETA USB-Interface an den Computer anschliessen.

Die Installation erfolgt mit einem Setup-Programm, welches Sie auf der Treiber-CD finden:

„ZETA_USBDriver_Setup.exe“

Schliessen Sie nach erfolgter Installation das USB-Interface an den Computer an.

Im Geräte-Manager sind nun zwei neue Einträge sichtbar:

Eintrag des USB-Treibers:

- USB-Controller: **„USB Serial Converter“**

Eintrag des virtuellen COM-Ports:

- Anschlüsse (COM und LPT): **„USB Serial Port (COMx)“**

Das ZETA USB-Interface ist nun betriebsbereit.

2. Manuelle Installation

Die WHQL-zertifizierten Treiber für die manuelle Installation finden Sie auf der Treiber-CD unter

„\Drivers\CDM 2.08.14 WHQL Certified“

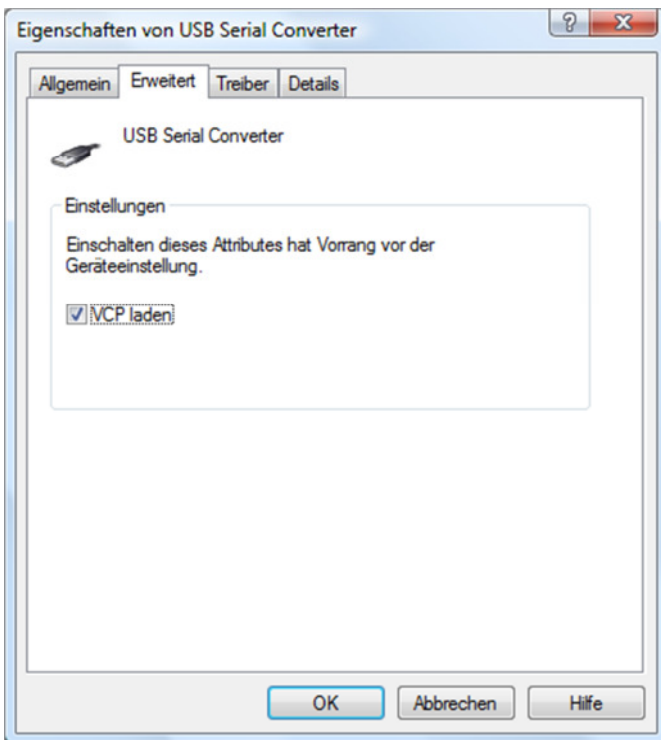
Die aktuellsten Treiber finden Sie auf <http://www.zeta-eng.ch> unter Download → Gerätetreiber.

3. Virtueller COM-Port

Bei folgenden ZETA-Interfaces ist der virtuelle COM-Port standardmässig nicht mehr aktiviert:

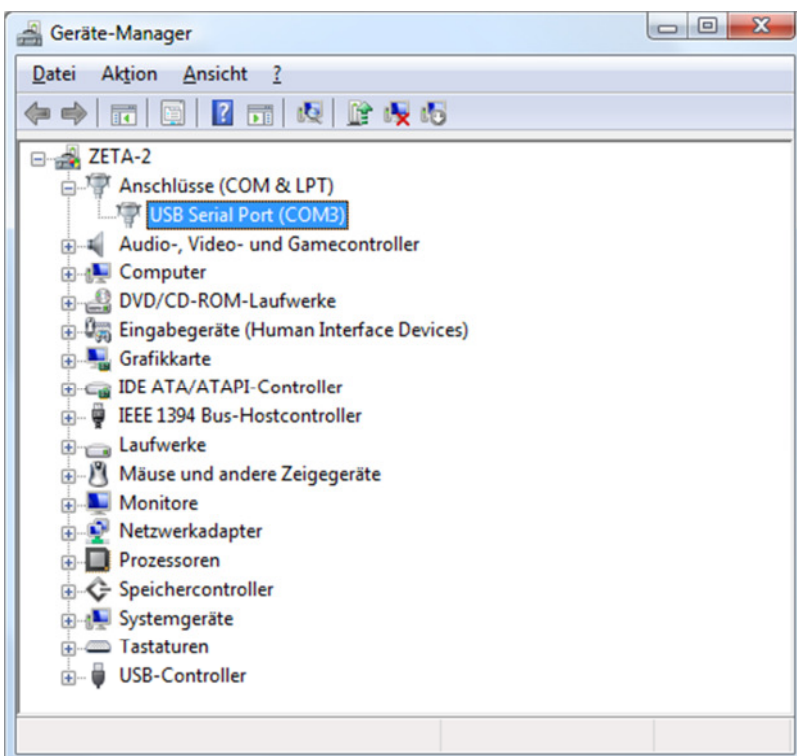
- **ZETA Optical Head USB-OPT-2**

Um diese Interfaces an einem virtuellen COM-Port benutzen zu können, doppelklicken Sie im Geräte-Manager unter „**USB-Controller**“ auf den entsprechenden Eintrag „**USB Serial Converter**“ und aktivieren unter „**Erweitert**“ die Checkbox „**VCP laden**“:



Entfernen Sie das Interface nun kurz von der USB-Schnittstelle und schliessen es erneut an.

Es wird nun automatisch ein virtueller COM-Port hinzugefügt und im Geräte-Manager angezeigt:

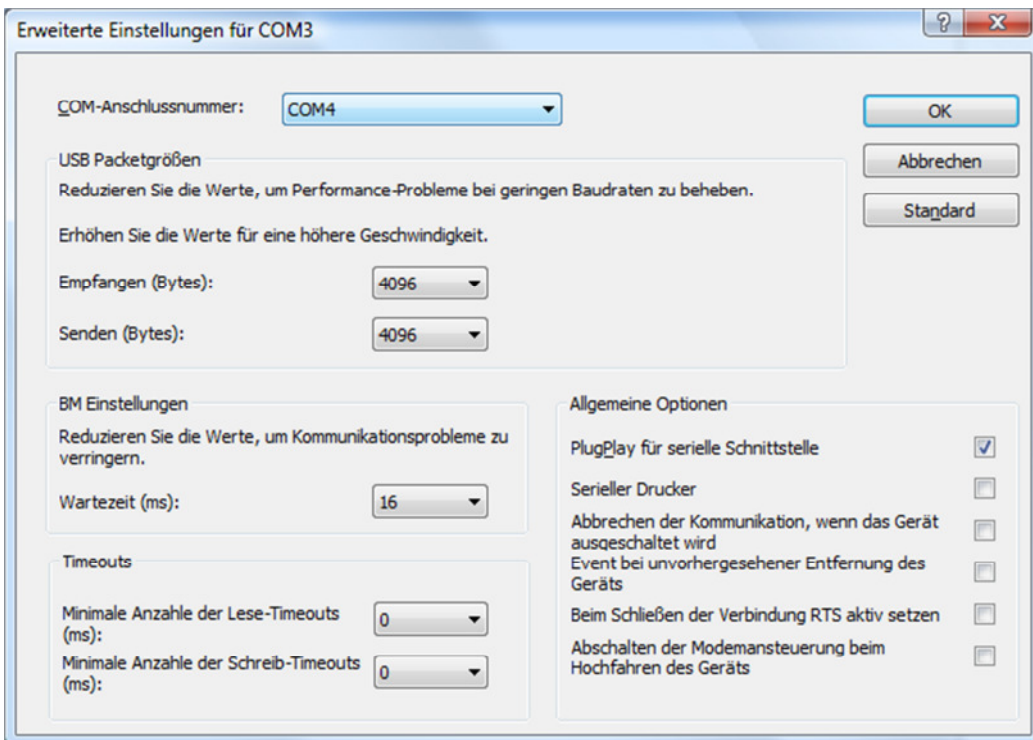
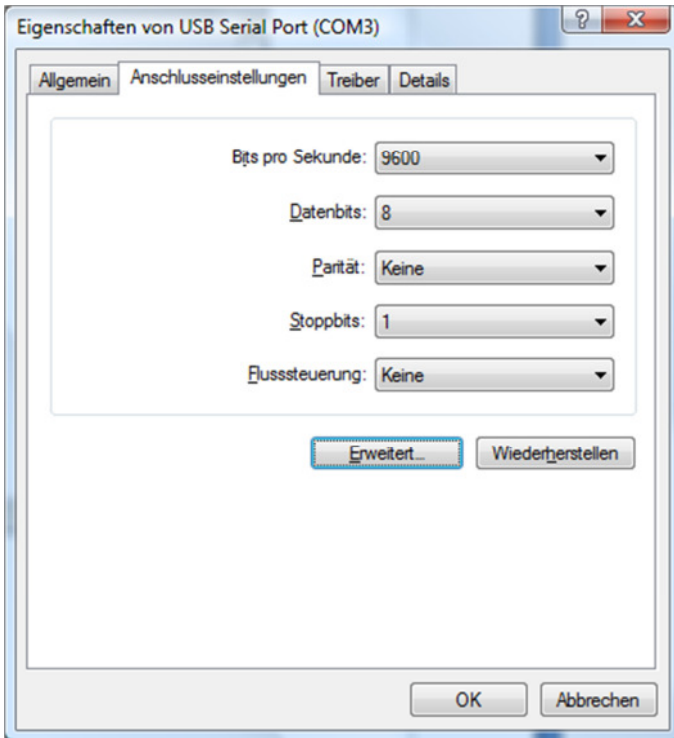


Diese Einstellung bleibt auf dem PC dauerhaft gespeichert.

4. Ändern des virtuellen COM-Ports

Die COM-Port Nummer des USB-Converters kann in der Windows-Systemsteuerung unter **System -> Hardware -> Gerätemanager** wie folgt geändert werden:

Schliessen Sie alle Programme, welche auf den COM-Port zugreifen.
Doppelklick auf **USB Serial Port (COMx)** -> **Anschlusseinstellungen** -> **Erweitert...**



Wählen Sie nun den gewünschten COM-Port aus und klicken anschliessend zweimal auf OK.
Schliessen Sie den Geräte-Manager.
Der neue COM-Port ist nun verfügbar.

Diese Einstellung bleibt auf dem PC dauerhaft gespeichert.

5. Treiber entfernen

Mithilfe des Uninstall-Tools „**D:\Drivers\Windows\Uninstall\FTClean.exe**“ lassen sich sämtliche Versionen des USB-Treibers entfernen. Folgen Sie dazu den Anweisungen des Programms (Englisch).

Verwenden Sie anschliessend das Setup-Tool „**ZETA_USBDriver_Setup.exe**“, um die aktuellen Treiber erneut zu installieren.